

Freud und Leid bei unseren Staffeln



Kaum etwas bringt mehr Emotionen im Sport hervor, als Staffelwettbewerbe. Freud und Leid liegen eng beisammen. Dies war am Samstag bei den Hallenlandesmeisterschaften Leichtathleten bestens erlebbar. In der U18 hatten die Sportlerinnen von Victoria Weimar eine starke 4x200 Meter-Staffel gebildet. Gemeinsam wollten Helena, Aliya, Paula und Jele eine Medaille erringen und hatten sich entsprechend auf die Meisterschaft vorbereitet. Doch der Traum vom Edelmetall platzte gleich beim ersten Wechsel. Der Stab ging verloren und alle Chancen waren dahin. Die vier Sportlerinnen trauerten nur kurz und unterstützten dann die unsere beiden anderen Staffeln. Bei den Frauen traten Mesina, Jara, Johanna und Felicitas an. Die Vier liefen lautstark angefeuert in 2:00,40 Minuten auf den zweiten Platz. Auch bei den Männern trat eine KSSV-Staffel an. Diese sorgte für eine faustdicke Überraschung. Khanh, Arvid, Oskar und Elias holten mit einer Zeit von 1:44,87 Minuten Gold. Allerdings profitierten sie dabei von einem Wechselfehler der übermächtigen Mannschaft vom LC Jena. Der Freude über die Goldmedaillen tat dies aber keinen Abbruch. Gemeinsam feierten alle drei Staffeln die errungenen Medaillen.

In den Einzeldisziplinen der Frauen gab es zwei weitere Medaillen. Bronze im Kugelstoßen errang Johanna. Sie steigerte sich im Vergleich zur Vorwoche erneut und erreichte 10,58 Meter. Jara startete auf Ihrer Paradedstrecke, den 1500 Metern. In 5:05,52 Minuten lief sie zu Silber und freute sich wie Johanna über eine neue Bestleistung. Gewohnt stark präsentierten sich die Masters: Am erfolgreichsten war Karsten (M40). Er triumphierte im Weitsprung (5,82 Meter) und im Hochsprung (1,60 Meter). Im Sprint über 60 Meter wurde er mit einer Zeit von 7,93 Sekunden Zweiter. Jeweils einmal Gold gewannen Nicole im Kugelstoßen (11,90 Meter) und Dirk über 800 Meter (2:21,85 Minuten).

Ebenfalls in der Erfurter Leichtathletikhalle fanden am Sonntag fanden die Landesmeisterschaften im Mehrkampf statt. Hier konnten die Athleten von Victoria ein komplettes Medaillensortiment mit nach Hause nehmen. Besonders die Sportler der Altersklasse 12 begeisterten sich selbst, ihre Eltern und das Trainerteam. Emmylynne zeigte einen herausragenden Wettkampf und siegte souverän mit 2.003 Punkten. Unter anderem die beste Zeit beim Hürdensprint trugen zu diesem Resultat bei. Ihre Trainingskameradin Kirana zeigte ebenfalls einen phantastischen Wettkampf, hatte am Ende jedoch Pech: Der besten Kugelstoßerin des Feldes fehlten winzige zwei Punkte zu Bronze. Bei den Jungen sicherte sich Jakob Silber. Im Hochsprung und über 800 Meter dominierte er den Wettbewerb. Abgerundet wurde das sehr gute Resultat durch eine Bronzemedaille in der Mannschaftswertung für Celine, Merit und Julia in der W14. Vor dem abschließenden 800 Meter-Lauf lagen sie noch auf Rang 4 hinter dem Team aus Suhl, konnten dieses aber mit einer starken Performance noch überflügeln.

Dirk